Pressemitteilung der futronic GmbH

**futronic liefert Steuerungen und Servo-Technik nach Taiwan**

Der Steuerungsspezialist kann sich gegen großen Marktplayer durchsetzen

*Tettnang, 1. Juli 2021 – Der taiwanesische Mischkonzern Taiwan Tobacco and Liquor Corporation (TTL) modernisiert seine Glashütte. Im Zuge dessen liefert ein großer europäischer Anlagenbauer eine komplett neue IS-Maschine. Maschinensteuerung und Servo-Technologie jedoch kommen von futronic. Die Inbetriebnahme ist für September vorgesehen.*

futronic freut sich über einen Auftrag aus Taiwan. Auftraggeber ist die Taiwan Tobacco and Liquor Corporation (TTL), ein Mischkonzern in Staatsbesitz, der unter anderem einige der größten Brauereien und Destillerien des Landes unter einem Dach vereint. Das Unternehmen modernisiert derzeit eine der beiden Produktionslinien seiner Glashütte. Im Mittelpunkt stehen dabei Heiß- und Kaltende; so soll unter anderem die IS-Maschine der betroffenen Linie mit acht Stationen komplett ersetzt werden. Lieferant der neuen Glasmaschine ist ein großer europäischer Anlagenbauer, unter den westlichen Anbietern Marktführer im asiatischen Raum. Obwohl das Unternehmen auch eigene Maschinensteuerungen und -antriebe im Programm hat, hat sich der Endkunde für die Technologie von futronic entschieden.

**Gegen großen Marktplayer durchgesetzt**

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir den Kunden von unseren Produkten und unserer Kompetenz überzeugen konnten“, sagt Murat Yolaçan, Vertriebsingenieur von futronic und für das Projekt zuständig. Zwar ist auch futronic gut in Asien vernetzt, hier sind noch viele der Steuerungen auch früherer Generationen wie die EPRO im Einsatz, die Kunden zufrieden. Auch in den beiden TTL-Produktionslinien arbeiten bislang EPRO-Steuerungen. „Wir genießen hier einen sehr guten Ruf“, freut sich Yolaçan über den Erfolg. „Doch dass wir uns bei einem solch umfassenden Modernisierungsprojekt gegen einen so großen Marktplayer durchsetzen konnten, das ist schon etwas Besonderes.“

**futronic liefert fast komplettes Produktportfolio**

Die Order umfasst nahezu das gesamte futronic-Produktportfolio aus Steuerungs- und Antriebssystemen für eine IS-Maschine mit bis zu 24 Stationen. So besteht das Paket aus futronics Maschinensteuerung FMT24S sowie den Servo-Antrieb FDU24S. Auch die Antriebe für die Servo-Take-Outs (STO24S), 2-Achs-Pusher (PDU24S) sowie Servo-Inverts (SIU24S) werden die Tettnanger Steuerungsspezialisten liefern, untergebracht in insgesamt fünf Schaltschränken. Dazu kommt noch ein FMT-Trainingsmodul, das zugleich als Ersatzteillager dient.

**Inbetriebnahme im Januar 2022**

Installation und Inbetriebnahme sind für Januar 2022 angesetzt. Zeitgleich, so der Plan, werden einige Firmenvertreter zur Schulung bei futronic nach Tettnang kommen, falls es die Pandemie-Situation wieder zulässt. Über das Auftragsvolumen haben die Vertragspartner Stillschweigen vereinbart.

**Auftrag mit Signalwirkung**

Vertriebsmann Yolaçan hofft nun, dass das Projekt Signalwirkung hat für den gesamten asiatischen Markt. „Es gibt viele Glashütten, die in den nächsten Jahren modernisieren werden“, sagt der 36-Jährige. „Mit diesem Projekt können wir zeigen, dass unsere Steuerungen in der Lage sind, die Maschinen der verschiedensten Hersteller zu steuern“, ergänzt er. „Ich gehe davon aus, dass unser Produktportfolio für immer mehr potenzielle Kunden sehr attraktiv sein dürfte“, ist sich Yolaçan sicher.

**Information:** [www.futronic.de](http://www.futronic.de/)

**Abbildungen**

futronic\_Symbolic\_Photo. jpg

**Bildtext:** Symbolbild (Foto: futronic)

futronic\_Control Cabinet FMT24S.jpg

**Bildtext:** Auf dem Weg nach Taiwan: futronics FMT24S-Steuerung, untergebracht in solch einem Schaltschrank. (Foto: futronic)

futronic\_Murat Yolaçan.jpg

**Bildtext:** Hofft auf eine Signalwirkung für den gesamten asiatischen Markt: Murat Yolaçan, Vertriebsmanager futronic (Foto: Lisa Berger/futronic)

**Über futronic**

Die futronic GmbH ist einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich komplexer Automatisierungslösungen für Maschinen und Anlagen. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf den Branchen Behälterglas, Wirtschaftsglas, Schüttgut, Getränkeherstellung, Handling & Montage. In den vergangenen Jahren ist das Unternehmen stark gewachsen und betreut mit derzeit rund 90 Mitarbeitern allein für die Glas produzierende Industrie rund 1000 Anlagen auf der ganzen Welt. futronic, gegründet 1972, ist ein Unternehmen der Jetter AG. Geschäftsführer sind Michael Preuß und Christian Benz.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen**

futronic Vertrieb, Murat Yolaçan, +49 7542 5307-621, murat.yolacan@futronic.de

futronic Unternehmenskommunikation, René Kius, +49 171 1915263, rene.kius@kius-kommunikation.de